

Thun, 23. August 2018

**MEDIENMITTEILUNG**

## **Öffentlicher Vortrag: «Herzklappen – wenn es nicht mehr klappt mit der Klappe»**

**Das Spital Thun lädt im 2018 zur Veranstaltungsreihe der Ärztinnen und Ärzte ein. Über das ganze Jahr verteilen sich zehn Vortragsabende, die rund um Themen der Medizin kompetent und verständlich informieren. Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 29. August 2018, im Burgsaal statt. Die leitenden Ärzte der Kardiologie, Dr. med. Marianne Zimmerli Voegtli und Dr. med. Martin Fluri, referieren zum Thema Herzklappen.**

Herzklappenerkrankungen werden öfter nicht frühzeitig erkannt und haben an Häufigkeit in den letzten Jahren zugenommen. Sie betreffen gesamthaft ca. 2% der Bevölkerung, nehmen aber mit dem Alter deutlich zu.

Symptome sind oft unspezifisch und werden daher erst spät wahrgenommen, was zu Leistungseinbusse, Rhythmusstörungen oder gravierenden Spätfolgen wie Herzinsuffizienz führen kann.

Sowohl die Abklärung wie insbesondere die Therapie mit möglichen Alternativen zur herkömmlichen Klappenchirurgie haben sich in den letzten Jahren weiterentwickelt und bieten gerade bei älteren Patienten mit zusätzlichen Vorerkrankungen Vorteile.

Wir möchten Ihnen an diesem Abend ein möglichst abgerundetes Bild mit Fokus auf die wichtigsten Klappenfehler vermitteln und beantworten im Anschluss gerne Ihre Fragen

Der Vortrag findet im Burgsaal am Mittwoch, 29. August 2018, von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Der Burgsaal befindet sich in unmittelbarer Nähe des Spitals Thun, so dass die Besucher die Parkplatzmöglichkeiten des Spitals nutzen können. Der Eintritt zum Vortrag ist frei und eine Anmeldung nicht notwendig.

## Für Rückfragen:

**Dr. med. Marianne Zimmerli Voegtli**, Leitende Ärztin Kardiologie  
**Bruno Guggisberg**, CEO

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: [marie-anne.perrot@spitalstsag.ch](mailto:marie-anne.perrot@spitalstsag.ch)

### **Kurzporträt der Spital STS AG**

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'800 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden über 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 215'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten-transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.